

Die Stadt Köln, Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz, Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz sucht für die Berufsfachschule für Notfallsanitäter ab sofort drei

Hauptbrandmeisterinnen beziehungsweise Hauptbrandmeister mit Amtszulage (m/w/d)

als stellvertretende Klassenleitungen für die Notfallsanitäterausbildung

Köln ist als größte Stadt in NRW und als viertgrößte Stadt Deutschlands eine bedeutende und moderne Wirtschafts-, Medien-, Bildungs-, Kultur- und Sportmetropole. Die Feuerwehr Köln ist für die Notfallversorgung für die Millionenstadt Köln zuständig. Als Teil der städtischen Sicherheitsarchitektur bietet die Feuerwehr Köln Gefahrenabwehr aus einer Hand. Die Kombination aus medizinischer und technischer Gefahrenabwehr, Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst gewährleistet ein hohes Versorgungsniveau für die Menschen in Köln. Mit rund 3.060 haupt- und ehrenamtlichen Angehörigen zählt die Feuerwehr Köln zu den größten Feuerwehren in Deutschland. Unter dem Dach der Feuerwehr Köln arbeiten hauptamtliche und ehrenamtliche Einsatzkräfte, Hilfsorganisationen und Leistungserbringer sowie Vertragspartner in der Luftrettung eng zusammen. Die Feuerwehr Köln steht für Vielfalt, interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamgeist für ein gemeinsames Ziel, nämlich der Gefahrenabwehr aus einer Hand.

Die Stellen sind in der Abteilung Aus- und Fortbildung, speziell in der Berufsfachschule für Notfallsanitäter als stellvertretende Klassenleitung für den Bereich der Ausbildung zur Notfallsanitäterin beziehungsweise zum Notfallsanitäter im Rettungsdienst zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

Ihre Aufgaben:

- Unterstützen der Klassenleitung bei der Vor- und Nachbereitung und bei der Durchführung des theoretischen und praktischen Unterrichts gemäß § 5(2) des Notfallsanitätergesetzes (NotSanG)
- Gezieltes Begleiten und eigenverantwortliches Durchführen der theoretischen und praktischen Ausbildung zur Notfallsanitäterin beziehungsweise zum Notfallsanitäter (gemäß NotSanG)
- Praxisbegleitung der Notfallsanitäterschülerinnen und Notfallsanitäterschüler in der praktischen Ausbildung (gemäß NotSanG)
- Übernahme der Funktion als stellvertretende Klassenleitung
- Personalführung und Fachaufsicht über einen hautamtlichen Praxisanleiter beziehungsweise Praxisanleiterin und Nebensamts-Praxisanleiterinnen beziehungsweise Praxisanleiter
- Verantwortliches Koordinieren und Betreuen von Dozentinnen und Dozenten an der Berufsfachschule-NotSan
- Dokumentieren und Bewerten der Ausbildungsleistung
- Begleiten in der Notfallsanitäter-Staatsprüfung
- Mitarbeit in Arbeits- und Projektgruppen der Feuerwehr Köln
- Interdisziplinärer Einsatz als Praxisanleiterin beziehungsweise als Praxisanleiter in der Aus- und Fortbildung
- Mitarbeit in der Entwicklung von lernzielorientierter Didaktik und Methodik
- Weiterentwickeln der praktischen Unterrichtskonzepte
- Weiterentwickeln der Ausbildungsunterlagen
- Kooperation mit Praxisanleiterinnen und Praxisanleiter der Lehrrettungswache
- Planen, Durchführen, Beobachten und Auswerten von Lernsituationen in Zusammenarbeit mit der Klassenleitung
- Koordinieren der praktischen Notfallsanitäter-Ausbildung
- Einsatzdienst

Wir erwarten von Ihnen:

Vorausgesetzt werden:

- Befähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt nach dem Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) (ehemals mittlerer feuerwehrtechnischer Dienst)
- Uneingeschränkte Einsatzdiensttauglichkeit
- Gruppenführerqualifikation (B III) beziehungsweise Führungslehrgang für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt des Landesbesoldungsgesetzes (LBesG NRW)
- Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Notfallsanitäterin beziehungsweise Notfallsanitäter (NotSan)
- Abgeschlossene Ausbildung zur Praxisanleiterin beziehungsweise zum Praxisanleiter (PrAL)

Hierüber sollten Sie verfügen:

- Organisationsgeschick und gute Eigenorganisation
- Mehrjährige Erfahrung im Rettungsdienst
- Überdurchschnittliche Teamorientierung und Kommunikationsfähigkeit
- Überdurchschnittliche Ausdrucksfähigkeit und sicheres Auftreten
- Überdurchschnittliches Fachwissen zur Notfallrettung und Interesse, dieses in Schulungen weiterzugeben
- Kenntnisse der Didaktik und Methodik und die Fähigkeit, diese Kenntnisse adressatengerecht einzusetzen
- Offenheit gegenüber neuen Lehrmethoden
- Befähigung, lernfeldorientiert auszubilden
- Aufgeschlossenheit und Verständnis gegenüber wissenschaftlichen und akademischen Tätigkeiten
- Hohes Maß an Selbstständigkeit
- Bereitschaft, Schulungen am Abend und am Wochenende durchzuführen
- Bereitschaft zur eigenen Aus- und ständigen Weiterbildung
- Führungskompetenz
- Interkulturelle Kompetenz
- Verantwortung für Arbeitsschutzangelegenheiten im Aufgabengebiet
- Inklusion: Besondere Bereitschaft, sich der Belange der Beschäftigten anzunehmen (zum Beispiel, indem die Ziele der Inklusionsvereinbarung forciert werden)
- Genderkompetenz

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse in der Bedienung der verwendeten Standardsoftware „Microsoft Office“ und der Schulverwaltungssoftware ANTRAGO
- Weiterbildung in Pädagogik oder vergleichbares
- Kenntnisse über den Kölner Rettungsdienst

Wir bieten ihnen:

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielseitige Tätigkeit – grundsätzlich im Tagesdienst – in der Abteilung Aus- und Fortbildung – Berufsfachschule Notfallsanitäter, die mit der Besoldungsgruppe A 9 + Z nach dem Landesbesoldungsgesetz Nordrhein-Westfalen (LBesG NRW) bewertet ist.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt insgesamt 41 Stunden (beziehungsweise altersangepasst verringert).

Neben guten Entwicklungsperspektiven und -möglichkeiten durch Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und flexiblen Arbeitszeiten im Rahmen der gültigen Dienstvereinbarungen, besteht das Angebot des Erwerbs eines vergünstigten Job-Tickets für den öffentlichen Personennahverkehr.

Ihre Bewerbung:

Weitere Auskünfte erteilen Herr Dr. Jörg Schmidt, Telefon 0221 / 9748-9400, und Herr Edgar Vor, Telefon 0221 / 9748-6800.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, sich der Herausforderung zu stellen, dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen **bis zum 03.04.2020** an:

Stadt Köln
Berufsfeuerwehr, Amt für Feuerschutz
Rettungsdienst und Bevölkerungsschutz, 370/11
Boltensternstr. 10, 50735 Köln

oder per E-Mail an: feuerwehr-bewerbung@stadt-koeln.de

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen – insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats *TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern* sowie des Zusatzprädikats *DIVERSITY*.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.